

Niederschrift

über die Informationsveranstaltung zum Ausbau der Straße „Alte Molkerei“
im Bebauungsplangebiet Nr. 28 „Bahnhofstraße/Nautikstraße“
am Donnerstag, 10. Mai 2012 im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind:

A: Von der Verwaltung:

Bürgermeister Winkens
Stadtkämmerer Darius
Dipl.-Ing. Formella
Frau Corbet als Schriftführerin

B: Interessierte Bürgerinnen und Bürger lt. beigefügter Anwesenheitsliste.

Bürgermeister Winkens eröffnet die Informationsveranstaltung und begrüßt die Anwesenden recht herzlich. Er bittet Herrn Dipl.-Ing. Formella, die von ihm erarbeitete Ausbauplanung vorzustellen.

Dipl.-Ing. Formella stellt seine Ausbauplanung vor, die entsprechend der Straße „Am Bahnhof“ niveaugleiche Pflasterbauweise vorsieht. Zudem sei die Straße „Am Hartebeuer“ durch zwei Fußwegeverbindungen erreichbar. Am Fußweg an der Parzelle 1768 werden zwei Pflanzbeete angelegt, so dass die Durchfahrt mit einem PKW nicht möglich sei. Der Fußweg, Parzelle 1668, werde durch Poller für den Straßenverkehr gesperrt und ist lediglich als Feuerwehrezufahrt nutzbar. Zur Verkehrsberuhigung im Straßenbereich seien versetzte Pflanzbeete denkbar. Ebenso soll ein „optischer Kreisverkehr“ integriert werden.

Zum besseren Verständnis erläutert er dies an Hand von Fotos, die er von der Straße „Am Bahnhof“ gefertigt hat.

Hinsichtlich der Straßenbeleuchtung teilt er mit, dass die gleiche Beleuchtung wie „Am Bahnhof“ (Trilux-Leuchten gelbes Licht) mit einem Leuchtenabstand von 35 m vorgesehen sei.

Abschließend erklärt er, dass die Pflanzbeete im Straßenbereich, wie sie in der Ausbauplanung dargestellt sind, nicht fix seien. Während der Bauphase werde noch mit den Anwohnern die Lage der Pflanzbeete einvernehmlich festgelegt.

Nach den Ausführungen von Herrn Dipl.-Ing. Formella wird den Anwesenden Gelegenheit gegeben, sich zu Wort zu melden.

Zunächst werden einige Verständnisfragen geklärt.

Auf Nachfrage hinsichtlich der Bauzeit teilt Herr Formella mit, dass das Bauprogramm vom Bauausschuss beschlossen werden muss und geplant sei, mit dem Ausbau nach den Sommerferien zu beginnen und mit der Fertigstellung vor Weihnachten zu rechnen sei.

Herr Vierling, Eigentümer der Parzelle 1768, stellt die Erreichbarkeit seines Grundstückes in Frage.

...

Durch Stadtkämmerer Darius wird klargestellt, dass das angedachte Pflanzbeet zwischen den Parzellen 1768 und 1737 so angelegt werde, dass er sein Grundstück ungehindert mit seinem Fahrzeug vom „Am Hartebeuer“ aus kommend erreichen könne.

Auf die Frage nach den Kosten für die Grundstückseigentümer erwidert Stadtkämmerer Darius, dass keine Forderungen der Stadt auf die Eigentümer zukommen, die Erschließungsbeiträge bereits abgelöst haben.

Eine Ablösung für die ehemaligen EBV-Grundstücke erfolgte nicht. Deshalb werden die heutigen Grundstückseigentümer nach Durchführung der Maßnahme eine Abrechnung erhalten. Die Grundstückseigentümer müssen ggfls. prüfen, ob sie aufgrund ihres privatrechtlichen Kaufvertrages einen Ausgleichsanspruch gegenüber dem Voreigentümer haben. Darüber hinaus spricht Herr Darius die Besonderheit der noch anstehenden Abrechnung für externe Ausgleichsmaßnahmen der EBV-Grundstücke an und empfiehlt den Erwerbern von EBV-Grundstücken zu prüfen, ob die privatrechtlichen Verträge auch hier einen Rückgriff auf den Voreigentümer, dem der Gesamtaufwand bekannt ist, besteht. Auf Nachfrage beziffert er den Ausgleichsbetrag mit grob 7,80 € pro m².

Falls Diskussionsbedarf hinsichtlich der Ablösungen bestehe, sei die Stadt gerne hilfsbereit.

Zusammenfassend wird festgestellt, dass die Anwohner sich mit der von Herrn Dipl.-Ing. Formella vorgestellten Ausbauplanung wie folgt einverstanden erklären:

Fahrbahn in niveaugleicher Pflasterbauweise.

Anlegung zweier Fußwegeverbindungen zur Straße „Am Hartebeuer“ hin. Um dort PKW-Verkehr zu verhindern, werden an der Parzelle 1768 zwei Pflanzbeete angelegt und die Parzelle 1668 wird durch Poller für PKW gesperrt, ist aber als Feuerwehrezufahrt nutzbar.

Eine Aufpflasterung in Form eines optischen Kreisverkehrs.

Anlegung von Pflanzbeeten zur Verkehrsberuhigung. Die Lage der Pflanzbeete wird während der Bauphase noch mit den Eigentümern vor Ort einvernehmlich festgelegt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Winkens die Veranstaltung mit einem Dank an die Anwesenden für die regen Diskussionsbeiträge.

Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 19:05 Uhr

Die Schriftführerin

Corbet

GESEHEN:

Der Bürgermeister

Winkens

**Informationsveranstaltung Endausbau der Straße „Alte Molkerei“
 im Baugebiet Nr. 28 „Bahnhofstraße/Nautikstraße“
 am Donnerstag, 10.05.2012 um 18.30 Uhr
 im Sitzungssaal des Rathauses**

Anwesenheitsliste

Lfd.-Nr.	Name, Vorname	Anschrift
1	Heyden, Ute	Alte Molkerei 19
2	Birkenhoff, Helga	Alte Molkerei 25
3	Thomas, Simone	Alte Molkerei 10
4	Vierling Harald u. Traudel	Am Hartebeener 18
5	Jüllen Hubert	Dammstr. 12
6	Jansen, Rosemarie	Am Bahnhof 11
7	Jansen, Holmut	Am Bahnhof 11
8	Möller, Frank	Alte Molkerei 9
9	Brückers Norbert	Pletschmühlstr. 11a
10	Brückers Irene	Pletschmühlstr. 11a
11	Schieren Agnes	Am Bahnhof 1
12	Waldhoff Ingrid	Am Bahnhof 7
13	Waldhoff Ulrich	A- " 7
14	Vondeberg Dieter	Alte Molkerei 17
15	Grams Natalie	Alte Molkerei 21
16	Kunhardt, Ina Starbeks	Alte Molkerei 8
17	Schmittlüssen Konrad	Burgstr. 50a

Lfd.-Nr.	Name, Vorname	Anschrift
18	Thyßen, Silvia	Aete Holken 1 1
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		
26		
27		
28		
29		
30		
31		
32		
33		
34		
35		
36		
37		